

Einladung zu den Pressevorführungen



WAS GESCHAH MIT BUS 670?

Ein Film von Fernanda Valadez

Originaltitel: SIN SEÑAS PARTICULARES | Internationaler Titel: IDENTIFYING FEATURES

Mexiko, Spanien 2020 | Laufzeit: 97 Min. | DCP & Blu-ray (dtF & OmU) | FSK: ab 16

Mit Mercedes Hernández, David Illescas, Juan Jesús Varela

Kinostart: 26. November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzliche Einladung zu den **Pressevorführungen** in **OmdtU** von **WAS GESCHAH MIT BUS 670?** von Fernanda Valadez. Der eindrucksvolle Film startet am 26. November 2020 im Verleih von MFA+ FilmDistribution.

München, Mo, 12.10., 11:00 Uhr, City Kinos

Berlin, Di, 13.10., 10:00 Uhr, Delphi Lux

Hamburg, Do, 15.10., 10:00 Uhr, Abaton

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Pressevorführungen nur unter besonderen Hygieneauflagen stattfinden können. Daher bitten wir Sie darum, den Anweisungen des Kinopersonals und der Pressebetreuung vor Ort Folge zu leisten. Dazu sind wir verpflichtet, gemäß der aktuellen Covid-19-Verordnung Ihre Daten zur Nachverfolgung von Kontaktpersonen an den jeweiligen Veranstaltungsort (das Kino) weiterzuleiten. Wir verwenden die von Ihnen angegebenen Daten zu keinem anderen als dem hier angegebenen Zweck, insbesondere nicht zu Werbezwecken und wahren selbstverständlich den Datenschutz.

Bitte beachten Sie, dass keine weiteren Pressevorführungen stattfinden. Sollten sie eine alternative Sichtungsmöglichkeit wünschen, melden sie sich gerne zeitnah bei uns.

Zum Film

Zentral-Mexiko: Zusammen mit einem Freund begibt sich der Teenager Jesús mit dem Bus 670 in Richtung der US-amerikanischen Grenze, durch deren riskante Überquerung sich viele Mexikaner ein besseres Leben versprechen. Als mehrere Monate später die Leiche des Freundes auftaucht und auch von Jesús jegliches Lebenszeichen fehlt, gibt seine Mutter die Hoffnung nicht auf und macht sich trotz aller Warnungen auf die Suche nach ihrem Sohn. Ihre Reise führt sie in die Todeszone Nord-Mexikos, einem der gefährlichsten Orte der Welt. Im Niemandsland begegnet sie vielen, die ihr Schicksal teilen – denn was mit Jesús passiert ist, ist lange kein Einzelfall. Schritt für Schritt kommt sie der Wahrheit näher.

WAS GESCHAH MIT BUS 670? ist ein Glücksfall für das gegenwärtige Kino. Es ist ein Film, der den Zuschauer von der ersten Minute an packt und nicht mehr loslässt: Mit ihrem beeindruckenden Spielfilmdebüt (OT: SIN SEÑAS PARTICULARES) beweist die Mexikanerin Fernanda Valadez ihr Gespür für bildgewaltiges, emotionales und spannendes Erzählen.

Beim *Sundance Film Festival*, dem einflussreichsten Filmfestival für Independent Cinema, wurde IDENTIFYING FEATURES, so der internationale Titel des Films, mit dem Publikumspreis und dem Preis für das beste Drehbuch ausgezeichnet. Auch beim 68. *San Sebastian Film Festival* ist der Film ausgezeichnet worden. Er erhielt den bedeutenden Horizontes Award in den Kategorien Bester Film und Beste spanische Kooperation. Auf den 54. *Internationalen Hofer Filmtagen* feiert **WAS GESCHAH MIT BUS 670?** seine Deutschlandpremiere.

WAS GESCHAH MIT BUS 670? entstand durch ein vorwiegend aus Frauen bestehendes Team an Filmemacherinnen. Produziert wurde er von der Corpulenta Producciones und Avanti Pictures.

Pressematerial finden Sie unter Filmpresskit.de sowie unter mfa-film.de, den OmU-Trailer für einen ersten Eindruck erhalten Sie unter: <https://www.mfa-film.de/kino/id/was-geschah-mit-bus-670/>

„Ein selbstbewusstes, gelungenes und unverwechselbares Regiedebüt.“

– Variety.com

„Ein universelles Porträt einer Mutter, die ihr Kind nicht verlieren will... in jeder Hinsicht beeindruckend vollendetes Kino.“

– Screendaily.com

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

Beste Grüße,
Ulrike Körner & Paul Siwasch